

Potenziale von Seegrasökosystemen als Kohlenstoffspeicher

Modellierung, Eutrophierung und Übertragbarkeit von Ergebnissen

Ort: Berlin

Datum: 14-15 Oktober 2026

Ziel des Workshops ist es, den fachlichen Austausch zwischen laufenden Projekten zu den Kohlenstoffspeicherpotenzialen von Ökosystemen in Nord- und Ostsee zu stärken und einen systematischen Vergleich von Methoden, Daten und bisherigen Ergebnissen zu ermöglichen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Diskussion **unterschiedlicher Modellierungsansätze** sowie der Rolle von **Eutrophierung** für Kohlenstoffdynamiken. Der Workshop zielt zudem darauf ab, Synergien zwischen den Projekten zu fördern und Ansatzpunkte für eine weiterführende Zusammenarbeit aufzuzeigen und die Grundlage für einen gemeinsamen Policy Brief zu legen.

Programm, 15. Oktober 2026	
Einführung	
14:00 – 14:30	Begrüßung & Einführung <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Agenda, Erwartungsabfrage • Kurzüberblick Projekt „Potential Seegras“
14:30 – 15:30	Projekt-Impulse <ul style="list-style-type: none"> • 4–5 kurze Inputs (je 10–15 min) von anderen Projekten • Fokus: generelle Projektvorstellung, Verweise auf Arbeiten in Bezug auf Modellierung und Eutrophierung • Vorbereitung auf die parallele Session im Anschluss
15:30 – 16:00	Kaffee Pause
Parallele Session: Modellierung & Eutrophierung	
16:00 – 17:30	Modellierungsansätze im Vergleich <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Inputs verschiedener Projekte • Anschließend moderierte Diskussion • Ziel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Typologie von Modellen, ○ Stärken/Schwächen herausarbeiten ○ zentrale Unterschiede und Gemeinsamkeiten identifizieren
16:00 – 17:30	Eutrophierung & Kohlenstoffdynamik <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Inputs: Wie wird das Thema Eutrophierung in den ANK Projekten adressiert. • Anschließend moderierte Diskussion • Ziel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Überblick über die Berücksichtigung von Eutrophierung in den Projekten gewinnen ○ Zentrale Zusammenhänge und Unterschiede für die Kohlenstoffdynamik herausarbeiten
17:30 – 17:45	Zusammenfassung Tag 1 <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreflexion aus beiden Sessions • Ausblick auf Tag 2
Gemeinsames Abendessen	

Programm, 16. Oktober 2026

09:00 – 09:10	Begrüßungskaffee
09:10 – 09:30	Recap & Einstieg <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung der Ergebnisse von Tag 1 • Ziel des Tages: Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Bausteinen für einen gemeinsamen Policy Brief. Festlegung von: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mögliche Zielgruppe(n) ○ Grobstruktur des Policy Briefs ○ Mögliche Veröffentlichungswege
Parallele Session: Modellierung & Eutrophierung - von Erkenntnissen zu Handlungsempfehlungen	
09:30 – 10:45	Modellierung <ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Rückbezug auf Ergebnisse von Tag 1 • Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Modellierungsansätze sind besonders geeignet für politische/managementbezogene Fragestellungen? ○ Wo bestehen zentrale Unsicherheiten und Datenlücken? ○ Welche Mindeststandards oder Good Practices lassen sich ableiten? • Ziel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ableitung von konkreten Empfehlungen (z. B. zu Daten, Methoden, Anwendungskontexten) ○ Identifikation von Forschungs- und Entwicklungsbedarfen
09:30– 10:45	Eutrophierung <ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Rückbezug auf Ergebnisse von Tag 1 • Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Rolle spielt Eutrophierung für die Wirksamkeit von Maßnahmen im Kontext von Seegrass und Kohlenstoffspeicherung? ○ Welche Steuerungsansätze sind relevant (z. B. Nährstoffmanagement)? ○ Welche Wechselwirkungen müssen stärker berücksichtigt werden? • Ziel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung von praxis- und politikrelevanten Handlungsempfehlungen ○ Herausarbeitung zentraler Zielkonflikte und Synergien
10:45 – 11:00	Kaffee Pause
Gemeinsame Session: Übertragbarkeit & Synergien	
11:00 – 11:30	Zusammenführung der Ergebnisse (30 min) <ul style="list-style-type: none"> • Kurzberichte aus beiden Sessions • Clustern der wichtigsten Erkenntnisse und Empfehlungen
11:30 – 12:30	Arbeit an zentralen Botschaften <ul style="list-style-type: none"> • Moderierte Diskussion (ggf. in Kleingruppen oder Plenum) • Ziel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Identifikation von 3–5 zentralen Kernbotschaften ○ Ableitung von konkreten Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis
12:30 – 13:00	Abschluss & nächste Schritte <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung der Ergebnisse • Weiterer Prozess zur Finalisierung des Policy Briefs • Beteiligung (Kommentierung, Co-Autorenschaft, Verantwortlichkeiten) • Feedback & Verabschiedung
Gemeinsames Mittagessen	